

Auf dem Weg

Mark Forster

Geht's mal nach links,
dann biege ich nicht ab.
Ich fahre grade aus
und mache kein Stop.

Geht's mal nach rechts,
ich fahre dran vorbei.
Ich schaue hinterher
doch bleibe dabei.

Und manchmal glaube ich,
ich gehe wie auf Schienen.
Ich folge dem Weg,
doch will da gar nicht hin.

Ich weiß jetzt,
auf dem Weg, auf dem ich laufe
bin ich an so vielen vorbeigerauscht.
Auf dem Weg liegt
was ich suche.
Ich schaue jetzt hin,
ich lasse es endlich zu.

Gibt's mal einen Halt dann steige ich nicht aus.
Ich bleibe einfach drin
und sitze es aus.

Es kann kommen was will,
ich bleibe auf der Bahn.
Ich suche das Ziel
und komme nicht an.

Und manchmal glaube ich,
ich gehe wie auf Schienen.
Ich folge dem Weg,
doch will da gar nicht hin.

Und weiß jetzt,
auf dem Weg, auf dem ich laufe
bin ich an so vielen vorbeigerauscht.
Auf dem Weg liegt was ich suche
ich schaue jetzt hin,
ich lasse es endlich.
Auf dem Weg, auf dem ich laufe,
bin ich an vielen vorbeigerauscht.
Auf dem Weg liegt was ich suche
ich schaue jetzt hin,
ich lasse es endlich zu.

Geht's mal nach links,
dann biege ich nicht ab.
Ich fahre grade aus.
Es kann kommen was will,
ich bleibe auf der Bahn.
Ich suche das Ziel
und komme nicht an.

Ich weiß jetzt, auf dem Weg,
auf dem ich lauf
bin ich an so vielen vorbeigerauscht.
Auf dem Weg liegt was ich such
ich schau jetzt hin,
ich lass es endlich.
Auf dem Weg auf dem ich lauf,
bin ich an vielen vorbeigerauscht.
Auf dem Weg liegt was ich such,
ich schau jetzt hin,
ich lass es endlich .
Lass es endlich zu.
Ich lass es endlich zu.